

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821**

88 (3.11.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 88. Samstag den 3. November 1821.

## Bekanntmachungen.

(1) Tryberg. [Diebstahl.] In den legt verfloffenen 3 Wochen wurde dem Bürger Joseph Furtwengler von hier ein besläufig 40 Maas haltender kupferner Kessel mit einem Aufhängeringe diebischer Weise entwendet. Diesen Diebstahl bringen wir mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß, zu Entdeckung des Entwendeten und Beyfangung des Thäters mitzuwirken. Tryberg den 27. Oct. 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Tryberg. [Diebstahl.] In der Nacht vom 21. auf den 22. d. M. ist dem hiesigen Gerbermeister Joseph Dufner eine schon vollständig ausgegerbte Kuhhaut im Werthe von 17 fl. entwendet worden. Der Dieb hat diese Haut, weil er sie von dem Nagel, an dem solche hing, nicht losbringen konnte, abgeschnitten, weswegen derselben das eine Schenkelsstück mangelt. Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir sämtliche Behörden zu Beyfangung des Thäters und Entdeckung des Entwendeten die geeignete Vorkehr zu treffen. Tryberg den 23. October 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Bretten. [Aufforderung.] Da für das unterm 23. März d. J. für Rechnung der Groß-Amortisationskasse in Karlsruhe abgetragene Kapital von 200 fl. zu 6 pCt., auf den 28. July jährlich verzinslich, von dem Stadtkararium in Bretten die Obligation nicht beigebracht werden kann, so wird der Inhaber derselben hierdurch aufgefordert, seine Ansprüche darauf binnen einer Frist von 6 Wochen a dato um so gewisser hierher nachzuweisen, als nach fruchtlosem Ablauf dieses Termins die Obligation für amortisirt werde erklärt werden.

Bretten den 19. Oct. 1821.

Großh. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(2) Bretten. [Mühlenversteigerung oder Verleihung.] Donnerstag den 15. Nov. d. J. Morgens 10 wird auf dahiesigem Rathhaus die Bergmühle links an der von hier nach Pforzheim ziehenden Landstraße gelegen, bestehend in einem Wohnhaus, 2 Mahl- und einem Gerbgang, einer neuerbauten Lohmühle, Scheuer, Stall und Schoppen nebst dabei

befindlichen 6 M. 2 B. 4 Rth. Acker, 2 B. 39 Rth. Wiesen und 24 Rth. Garten, entweder zu Eigenthum versteigt oder in einen 9jährigen Zeitbestand verlihen, wobei noch bemerkt wird, daß bei dieser Mühle immer für 2 Gänge Wasser vorhanden; was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Bretten den 23. October 1821.

Oberbürgermeister Gaum.

(3) Bruchsal. [Ziegelhütteversteigerung oder Verpachtung.] Die dem Jost Wurm gehörige, an der Landstraße von Heidesheim nach Gondelsheim auf Helmsheimer Gemarkung liegende Ziegelhütte sammt Zugehör, bestehend: in einer neuen einstöckigen Behausung, Scheuer und Stallung unter einem Dache, einer Ziegelhütte mit daran gebaute Wohnung, sodann ungefähr 10 Viertel Wiesen, Acker, Baumgarten, Leimengrube und Steinbruch beim Haus, wird Dienstag den 20. November d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Platze selbst an den Meistbietenden versteigert; wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß sie sich mit Vermögenszeugnissen, oder mit tüchtigen Bürgen zu versehen haben. Sollte aber die Versteigerung nicht erwünscht ausfallen, so werden fragliche Objecte auf mehrere Jahre verpachtet. Die Eröffnung der Bedingnisse geschieht vor der Versteigerung.

Bruchsal den 21. Oct. 1821.

Großh. Stadtmagistrats-Referat.

(3) Durlach. [Holländerholzversteigerung.] Dienstag den 13. November d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden von Seiten der hiesigen Stadt auf dem Rathhaus dahier mit hoher Kreis-Directional-Genehmigung 250 Stück Hauptstämme Holländer Eichen in öffentliche Steigerung begeben und dem Meistbietenden salva Ratificatione losgeschlagen, wozu die Liebhaber hiermit mit dem Bemerkten eingeladen werden daß die bereits ausgezeichnete Eichen vorher beaugenscheinigt werden können.

Durlach den 22. Oct. 1821.

Oberbürgermeister

Dumbert.

(2) Ettenheim. [Weinversteigerung.] In der Behausung des kürzlich verstorbenen Freyherrn v. Jettzheim, werden Mittwoch den 14. Novbr. d. J. Vormittags 9 Uhr, ungefähr 800 Dhm 1818r und 1319er Wein, in beliebigen Abtheilungen, ge-

gen baare Zahlung bey der Abfassung öffentlich ver-  
steigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ettenheim den 25. October 1821.

(3) **Sondelsheim.** [Fruchtversteigerung.]  
Bis Montag den 19. Nov. d. J. Morgens 9 Uhr  
werden vom herrschaftlichen Speicher dahier 70 Mal-  
ter Gerste, 181ger Gewächs, unter Vorbehalt höch-  
ster Ratifikation öffentlich versteigert. Die Liebhaber  
wollen sich auf die bestimmte Zeit bei der unterzeich-  
neten Stelle einfinden.

Sondelsheim den 19. October 1821.

Großh. Verwaltung.

(3) **Karlsruhe.** [Wirthshausversteigerung zu  
Rüppurr.] Das Großh. Landamt Karlsruhe hat die  
nochmalige Versteigerung nachbeschriebener 2 Häuser,  
welche in die Gantmasse des Georg Michael Bürk  
zu Rüppurr gehören, angeordnet. Es werden daher  
am Montag den 5. November d. J. Morgens 9 Uhr  
öffentlich versteigert werden: das an der Landstraße in  
KleinRüppurr stehende Wirthshaus zum Grünenbaum,  
sammt den dazu gehörigen Stallungen, Garten und  
Wirthschaftsgeräthen, worauf bereits 3080 fl. und  
ein danebenstehendes Wohngebäude, mit Scheuer,  
Hofraithe, Gras- und Gemüsegarten, worauf be-  
reits 1475 fl. geboten sind. Die Versteigerung ge-  
schieht im Grünbaumwirthshaus selbst. Die Liebha-  
ber werden hiemit eingeladen, mit dem Bemerkten,  
daß Auswärtige am Tag der Versteigerung sich mit  
Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Karlsruhe den 19. October 1821.

Großherzogl. Landamts-Revisorat.

(1) **Liedolsheim,** Landamts Karlsruhe.  
[Versteigerung des alten Schulhauses allda betreffend.]  
Die hiesige Gemeinde hat die höhere Erlaubniß erhal-  
ten, ein neues Schulhaus erbauen zu dürfen. Die-  
sem zufolge wird das hiesige alte Schulhaus mit Vor-  
behalt höherer Genehmigung an den Meistbietenden  
bis Donnerstag den 8. November d. J. Vormittags  
9 Uhr auf dem Gemeindehaus dahier öffentlich für  
eigen, zum Abbruch, jedoch ohne den Platz, wor-  
auf es steht versteigert werden. Die Bedingungen  
können täglich bei dem unterzeichneten Ortsvorstand  
eingesehen werden, und die allensfalligen Liebhaber,  
welche sich mit glaubhaften Zeugnissen über ihre Ver-  
mögensverhältnisse ausweisen können, werden hier-  
mit zur Versteigerung eingeladen.

Liedolsheim den 24. October 1821.

Ortsvorstand Vogt Kammerer.

#### Pachtanträge und Verleihungen.

(2) **Karlsruhe.** [Ziegelhütte - Verpachtung.]  
Bis Freitag den 9. Nov. Vormittags 9 Uhr wird die

Gemeindsziegelhütte zu Eggenstein, deren Bestand  
bis Michaeli d. J. zu Ende geht, auf dem Rath-  
haus daselbst in öffentlicher Versteigerung auf ein wei-  
teres Jahr verlehnt werden.

Karlsruhe den 16. Oct. 1821.

Großherzogl. Landamt.

(3) **Grözingen.** [Ziegelhütten-Verleihung.]  
Bis Montag den 13. November d. J. Nachmittags  
um 1 Uhr wird auf dem Rathhaus dahier öffentlich  
auf 4 Jahre von 1822 bis 1825 verlehnt: die Zie-  
gelhütte, bestehend in einem Brennofen, rings herum  
ein gelegener Platz, welcher mit mehreren schönen  
tragbaren Obstbäumen versehen ist. Die Kalksteine  
und Leimen, können auf dem Fleckensplatz gegraben  
werden. Die weiteren Bedingungen wird man bey  
der Verleihung bekannt machen. Liebhaber werden  
auf obige Zeit eingeladen.

Grözingen den 24. Oct. 1821.

Vogt Kurh.

#### Bekanntmachungen.

(3) **Pforzheim.** [Dienst Antrag.] Bey dies-  
seitiger Stelle ist auf den 23. Jänner k. J. eine  
Scribentenstelle zu besetzen. Diejenige Herrn, welche  
solche zu erhalten wünschen, und sich vorzüglich über  
solide Aufführung auszuweisen vermögen, haben die  
Zeugnisse ihren bisherigen Vorgesetzten in frankirten  
Briefen dahier vorzulegen.

Pforzheim den 24. October 1821.

Großh. Forstverwaltung.

#### Dienst-Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit haben sich gnädigst bewo-  
gen gefunden dem Professor des Vocceums zu Karls-  
ruhe Christian Heinrich Doll den Charakter und  
Rang eines Kirchenraths zu ertheilen.

#### Belobung.

Der Bürger Georg Friedrich Nagel von  
Rusheim hat am 24. Aug. d. J. unter Mithülfe  
des Bürgers Georg Friedrich Nees von da, den  
beim Baden verunglückten 7jährigen Knaben des Bür-  
gers Jung Christoph Schmidt daselbst mit eigener  
Lebensgefahr und eifriger Anstrengung aus dem  
Wasser herausgezogen, und der Schullehrer Schäfer  
daselbst durch unermüdet fortgesetzte zweckmäßige An-  
wendung der Rettungsmaschine nach einem Zeitraum  
von Dreiviertelstunden denselben wieder zum  
Leben gebracht, wofür ihnen die wohlverdiente Belo-  
bung und Auszeichnung hiermit öffentlich ertheilt wird.

Durlach den 30. October 1821.

Das Directorium des Murg- und Pfingz-Kreises.